

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 01.01.1783-14.07.1783

Juli 1783

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173248

1783.

119

Freitag d. 1 July schrieb ich Anmerkungen wegen Eben-
eter, von S. T. H. D. Senior Ursperger, Director Frey-
linghausen und H. Pache zufern.

Mittwoch d. 2 July sah noch zu copiren und rief Brief-
Sonntag und Montag d. 3 u. 4ten July: sah zu schreiben
und allerlei Briefe.

Dienstag d. 5 July schrieb noch ein Memorand. um r
mit ein zu legen von Europa, malte Lamm, das
ist ein Brief vom 22ten May ac. Ich hab von S. T. H.
Inspector Fabricius einen handschriftlichen Memoire Simon
Lippman bis nach Frankfurt von Dr. Carl zur Ver-
forn Beförderung mit gegeben. Ferner das ist das
Höchstliche Schreiben von Dr. Joseph H. Dr. Freylinghaus-
sen, nach der Quittance vom 30 März 1782, dem dem
Brief vom H. Insp. Fabricius cod. dato für rüffern.

Ich hab also in ein Couvert a, ein
2 Copien der Briefe von Ebeneter und Savannah,
b, ein Copie vom maine Antwort an Mr. Waldhauer,
c, meine Anmerkungen und Memorand: Ich hab vom
3. u. 4ten July ac. und muß nun damit auf Gehen:
sich versehen. Ich hab in dieser Woche meine Antwort
an Mr. Waldhauer rief ein Post in Philad: geben lassen.

Dienstag d. 6 July kein schriftlicher Kursgang für.

Montag d. 7 July Normilkege spruch Herr P. Rünz mit r
von Raisen geschrieben von Philad: bei uns vor, und

fielen ihm Riise verbleibend, wo H. P. Künze eine Land-
 pleß gekauft hat, nmlch in Neuhannover. H. R. communicirte
 mir A, ein höchst liebliches von Dr. Joiser: H. Director Frey-
 linghausen datirt: Galla d 27 Mart. 1782 b, eine Declaration,
 worin ein S. T. Hl. Pastores Künze und Helmuthe Gülden-
 datarien über den Fundum des Joisergräf. Solms-Rödel-
 heimischen Legats in Hollmüßigkeit sind. ferner umgibt
 vom Hn. Künze das Protocoll vom den 1. Sept. gehaltenen
 Synodal Versammlung in Yorktown. Nachm. 1783 copirt
 die obgemelte Declaration.

Vinsborg d 8^{ten} July. Dem H. P. Künze im Eingebung einiger
 Freunde von Hannover zurück. Es conferirte mit demselben
 und übergab ihm folgende zum Joisergräf. S. R. funde gehörige
 Bücher: A, ein Bond von den Michaelis und Zions Corpo-
 ration an S. T. Hl. Directores und Trustees in Halle für
 660 £ Curr. B, ein Bond vom Grafen H. David
 Schaffer senr. für 300 £ Curr. von dem Diefelben Herrn
 Directores. C. Vier alte Deeds wegen der Gründ-
 zinsen auf den 4 Jähr. plätzen in Philadelphia, und
 ein Memorand: wo die Countre-Deed in der Record-
 ing Office zu Philadelphia zu finden ist, und der Ori-
 ginal Countre-Deed 1774 noch Europa an S. T. in
 Herrn Directores und Trustees in Galla von mir über-
 sandt worden. D, übergab ein Manuscript in folio,

1783

unterschiedl. 8 Memoranda, wo von des 8^{ten} ist a, da Copie
 eines höchstselben Schreibens von Dr. Joseph Zenger Director
 Freylinghausen dat 30 Mart. 1782. b, eine Quittance
 wegen meiner gestifteten Kaufnung über damals S. A.
 Legat. Ein nächst communicirte ihm H. P. Künze ein
 betrübtes Briefe von Ebenezer und Savannah.

Weil ich wegen nötiger Geschäfts Morgens früh in der
 Stadt sein sollte, so begab ich mich mit meinem Gefährten
 nachmittags auf die Buchmesse. Ich gab ihm das Paquet
 wegen Ebenezer Dachs für gütigste Beförderung nach Halle
 mit: A Monf. Monf. Freylinghausen etc.

Mittwoch 29^{ten} July: saß in der Engl. Zeitung, saß
 in der Philad. Academie von Virgungenen, brachte einen
 sehr lustigen Actum promotor; oder wie sie es nennen: Com-
 mencement gefast, und unter andern a, Dr. Excellence
 General Washington zum Doctore Juris, b, Dr. Rev. Zenger
 M^r. Gaw, Dr. Prädiger an der Episcopal Kirche und Vice-
 Probst der Academie, zum Doctore Theologiae und
 c, Zenger Johann Erispoff Künze, Prof. Ling. Oriental. bei
 der Academie, zum Doctore Theologiae etc. etc. saß.

Vier Kinder des Mr. Wall sind klüger p. Dr. Rev. Dr. Smith
 hat seinen neuen Universitäts in Maryland zuer auf der
 neuen Washington College gegeben und Dr. Excellence saß
 auf eine Summe dazu contribuiert; aber nun mag Dr.
 Smith mit seinen Fortschritten an der Philad. Universität
 zu Hause bleiben, weil die Washington Züchter der presbyt.
 Presby. Bisch vom State und sechs 3 Patronen vom Mili.

fair Mensch, von der Engl. Episcopal und Fröhen Luthor.
 Kirche zum Zirkelsall zu haben. Harmonien. Politisch-
 und Ecclesiastische Dämonen werden und haben sich wunder-
 barlich in der Welt, wie Dämonen entfesseln können.
 Die Doctor Münden maine intimen Freunde und Colle-
 gen, der H. H. gibt mir eine einige Heiligung in der Schrift.
 Ich habe geringste Decorum anfordern in der Aufschrift
 A. M. P. P. i. e. müßten der freundschaft: Pastor Primarius,
 President der Corporal: Professor bei der Academie.
 Nun dan ist mit einem großen D. auskommen a priori
 onimfidenominatio. Ich dan so wohl tragen, und läßt
 sich Lüneburg. Wilm Titel nicht stören in seinem Briefe ge-
 rufen. Was zu, Gott der Herr, ihm selbst die Kräfte und Mühe
 zu leisten, sich und noch seinen Anhängern wollen!

Donnerstag 8 10 July: copierte an seinem Journal.

Freitag 8 11 July mochte folgenden Brief von J. Triebner, ob
 ich wohl noch nicht weiß, wo sich aufhalten mag, hervorrief
 und nicht mehr in Augustin, weil es heißt, daß Florida an
 Spanier gelangt. Es ist mir aus seinem Titel zu entnehmen.

"Viro reverendo, Christophoro Fridenico Triebnero,

"facitori quondam suo S. d. M. M. b.

"Es wird Rev. Domine noch im Andenken sein, Leipzig

"Ich bin P. Ackersfort und Ihnen am 31. am October.

"1774 in Savannah eine Vollmacht über die Ebene der

"Gemein = Dämonen von Dr. Johanne von Herrn Senior Wispenger

- " in Augsburg datirt d. 2 febr. 1773 und von Dr. Josw.
 " Herrn Josephinigen Siegenhagen, als Anwalt des Mich.
 " Glindern der kaiserlichen Societät for promoting Chri-
 " stian Knowledge, zum Vorgesetzten und Schriftführer
 " übergab. Welche Sammelte Hollmaest nicht allein von
 " Herrn Baierischen mit Herrn Maxten Kammer Unter-
 " schrift bekräftigt, sondern auch in kaiserlichen Gemma-
 " Wappensammlungen von allen Seiten gebilligt wurde.
 " Im Jahr 1779 am 9ten febr. kimpfing ist eine
 " kaiserliche Hollmaest als Commissarius über die
 " Ebenerer Gemein = Vorsehn von Dr. Josw. Herrn D.
 " Senior Wolsperger und von Dr. Josw. Herrn Dr.
 " Freylinghausen, latinh. Fall d. 29 Aug. 1778,
 " und von Dr. Josw. Hr. Frid. Willh. Josw. mit
 " Unterschrift approbiert d. 7 Octob. 1778.
 " In der kaiserlichen Hollmaest ist mir unter
 " andern befohlen 1, von sich aus einen Prediger
 " auf Ebenerer zu finden und einzuführen. 2, über
 " Rabenhorschs Capital von 649 £ 16 f 5 d Sterling
 " und von Hr. John Jasper Werbach 300 £ Sterl. Fund
 " Interessen einzuführen und so Wussel an Josw. Herrn
 " Truskes in Augsburg und Fall zu übermayn.
 " 3, In Hr. Friedner einzuführen, dass Hr. Dr. Josw.
 " nung von der kaiserlichen gemalten Gemma, der bei ihm
 " befindlichen Collecten Gelder 164 £ 16 f 4 d Sterl. abgemessen
 " ist. Der Original dessen Extrakt ist also ist von
 " Hr. P. Rabenhorscht datirt d. 2ten Januar, agnoscirt von ihm

- „ Briefen 19 Jan.; recorded in der Secretar's Office 19 Jan. 1775.
 „ Von Bond von H. Wirtz ist datirt 12 Januar.; Copie no-
 „ von Am. Friedr. Wirtz 17 Januar.; recorded in der Office 17
 „ 10^{ten} Februar. 1775 von Thom. Moodie Secretary.
 „ Als ich die annahmte Hallmeyer vom 9^{ten} Febr. 1779
 „ umpfang, so fahen son ablauf Monate zu vor Dr. Grop. Brief.
 „ Majestät Dringab = Trüppern Brief von Georgia und inson-
 „ derheit von General genommen und war als in der
 „ zur Correspondence verpfunden. In demselben ist, daß H. Fried-
 „ ner, als ein Freund von Englischen Brief, durch fünfzehn und
 „ fünfzig bei der Oben Briefe fahen, es so mit bringen
 „ würde, daß in demselben die Mühen fahen verpfunden bleiben
 „ mögen, welche Briefe in Dringab = Trüppern nötig und nützlich
 „ sind. Und der H. Wirtz 1779 starb und H.
 „ Friedner und die Administration der Pflegen über dem
 „ nachgelassenen Briefe ist so fahen ist um so viel mehr, den
 „ würden zu allen und die nachträgliche Disput 1779
 „ Wirtz, namlich die 300 L. st. vom Interessen, und aus
 „ der obgenannten Ausnützung von Herrn nach dem fahenden Col-
 „ lection Geldern von Hof und die Oben Briefe und Trustees
 „ in Augsburg und Halle, oder Brief von Dr. Hof Herr H. Wirtz
 „ als Mitglied der Pflegen Societät oder der Pflegen Briefe

- „ An das Goldfabrik. Zu merkt, da die gute Gelegenheit
 „ gefast Briefe und Wauffel nach London und von London
 „ durch Herrn Papp nach Halle und Augsburg zu finden. Wäre
 „ das gefast, so solte nicht sehr Hergnügen und inführen; ief
 „ fahr aber nach dem Nachricht davon.
 „ So befreundet mich nicht sehr, wie es sieht, das die sol-
 „ ten das Fismar und die Müßstinn von der Gemeine
 „ Herrn Müßstinn genommen und zu ihrer eignen Müßstinn ge-
 „ bräucht, ja sogar alle Documenta, Grants von Müßstinn
 „ und Kirchn Land etc. etc. über der Trüßte-Leit mit fort
 „ genommen und Hergnügen fahr, daß der Lauerer Ege
 „ Robertson nach der 2. Band von Executor des Rabenkonk:
 „ pfer Estates urmlus des Monte James Haberstaams Band
 „ von 400 £ Sterl. und des Milar. Butts von 75 £ 5 s. Sterl.
 „ mit fort genommen! und wann nachgefragt wird: ob
 „ die das zur Gemeine Gefertige nicht zu finden
 „ wollen? Die Antwort antworten: Die wollen nicht ein-
 „ forser: Wäre in Europa fragen: ob sie es nicht fürchten?
 „ da das die Frage vom Fürsten Münster schon deutlich ge-
 „ nüg antworten ist: „ gab ihm das, was die Kaiserin
 „ ist und Gott, was Gott ist: nim was Erineß und gefe fin.
 „ Wollen die dem nach Rev. Domine, An Charakter nicht nur
 „ einen schlichten Dünkel, gefertige Ann rind Efristen, rind
 „ Lefere der Wurfel der Missionari von Monfra
 „ befrüchten und Gott gepreßten Gräfte nicht
 „ so bezahlen sie als Administrator des Monfr:
 „ pfer Estates ein rechtmäßige Besold von 300 £ Sterl.

1783

„sind Interessen: d. Sie unnahebrüder Collecten Gelder
 „an Josephinische Farnen Trustees in Augsburg, Halle oder
 „London, oder an den russmässig d. Hollmüßigkeit offen
 „Ausschub und Wuzig. C. sind Sie die für Gemeinnützige
 „rigen Nachsicht und die noch übrigen Vorkehrer für Gemeinnützige
 „in London, namentlich die H. Johann Fingelicht, Caspar
 „Fisch, Nicolaus Fischbrun, Jos. Mühl, Jacob Gnan, Christoph.
 „Grämer, Samuel Krause. d. und besorgen auch, dass die 2 Lande
 „wider H. Robertson mit genommen, wieder zurück an den
 „Executor des Radehorst'schen Estats: Mr. Waldhauer, oder an mich ge-
 „wungen. Werden die obdentalen Verschuldigten: wenn noch
 „nachgesehen ist: offen Wuzig anstellen, so wird es den
 „Josephinischen oder russischen und Trustees in Europa
 „Lob sagen und insonderheit mich als den jetz. Hollmüß-
 „tighen annehmen. Wo nicht, so werden Mittel und Wege
 „vorfinden sich noch am strengsten Druck zu versetzen.
 „Aufobige Punkte bitte mir mit erster Gelegenheit Ant-
 „wort aus und Bescheid in 14 Tagen — Ihr woslerührender
 „Freund und Diener: Henry Mühlenberg senr.
 „P.S. ich wohne in Newprovidence und bin Briefschreiber
 „to be left at the Rev.
 „D. Kunde in South Street
 „Philadelphia.

1783

127

Sambstag 12 July: schrieb den Auffatz von H. Triebner
ins Rhein und fand Gelegenheit ihn Brief nach Charle-
stown von einem guten Freund zu senden, um von Anna
Augustin befördert zu werden, wann ihre H. Fr. noch
da sein sollte. Empfang ein Brieflein von meinem Sohn H.
aus Lancaster, worin er unter andern denmütlich er-
wartet, daß er seinen Sohn Daniel von
18 Jahr alt, noch 1 Jahr in Kost und Unterricht zur Theologie
zu schicken. Ob das in alt. chr. Namen Ihn empf. mag zu
fragen, ob die Jesu. Mächte in Fall etwas von seinem Sohn,
dem H. Missionario von Ihn, den Mächte, zu erhalten wären?
Wann etwas wäre, und Order erfolgte, so wünschte er es von
H. M. B. Jun. zu empfangen, und er zu nächst bei Ihn wohnt.
Mein Sohn sollte Ihn ganz erenthal, daß er wol sehr viel etwas
von seinen Sagen würde wegen der guten Lust und befreundeten
Umstände in Esindien, das wol er nachfragen sollte.

Donnerstag 13 July: sollte H. P. Voigt für Gottes = Dienst und
Lust, und Nachmittags nach seinem H. Gr. in. Ich
erhalten von Friedrichs seit den letzten letzten Gruß und Zu-
gang = Wunsch von H. Jesu. Herrn Director Freylinghausen,
welcher die mit seiner Verbüßung und pfuldigen Verant-
wortung empfangen.

Montag 14 July: schrieb ich zum ersten mal wieder
an H. Jesu. H. Frid. Willh. Pasche, in London, beifol-
gte die Umstände von Ebenker und lagte eine Copie von

meinem Briefe an H. Triebner mit the. Müß aber
auf Galatropis nach London warten. To the
Rev^d Mr. Fred. Wm. Pasche, worthy member of the
Illust^r Society for promoting Christian Know-
ledge London, Kensington Square

weiß nicht, ob Ihr noch lebt, und noch selbst wohnt.

" Gilt in dem Hohl Herrn Jesu Christ, und fragen
" was in ihm Subtil ist. In Herrn ist noch und

" nimmt man nicht von seinem Hohl gepfeiffen,
" Ihr bleibt Ihr zu Hause, Ihr dergleichen Zeit und Mühe

" müssen sich was nachfolgen Jesu Christi und seinem
" Leben bahnbar, jaht Sichern wasgen der Überfließen

" mung 2. Timothei: 3, 1 segt: Nur geduldig und gedropf.
" kommen aus Züchten, das die Ihr Züchten vief-

" haben Züchten und sollen. Man loth in Gott und Ihn

" vertraut, Ihr wird immer zu pfandung in eine

" videbitur cuius toni sagt ein alter Ton Künstler

" Ihr Cellwistende und Allmüßige Züchten Israel'stadt

" noch pfleumert nicht. Es sagt: in dieser Welt sagt
" Ihr Angst; aber nicht gedropf. - Das Gottes Wort

" werden nach Tömmen befördert wird, ist mir sehr zu-

" quichel. Wesmelt a jette etc. von Züchten Wustend ist etwas
von der Sprache.